



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Landesgeschäftsstelle
Augsburger Straße 43
82110 Germering
Tel. 089/89 44 14-0
Fax 089/89 44 14-10
www.landjugend.bayern

Germering, 1. April 2016

PRESSEINFORMATION

Agrarische Stellungnahme

Ein Jahr nach dem Milchquotenende BJB positioniert sich zur aktuellen Situation am Milchmarkt

Germering (BJB) - Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) sieht ein Jahr nach dem Ende der Milchquote, trotz der miserablen Milchpreise, kein Zurück zur Quote. Leider ist uns durch die aktuelle Situation in Russland und China ein Großteil unserer bisherigen Absatzwege versperrt. All dies drückt auf die Milchpreise. Nach dem Motto, „Wir bestimmen wo's lang geht“, werden zusätzliche Auflagen von Politik und dem Lebensmitteleinzelhandel aufgedrückt und dadurch die Kosten gesteigert, ohne einen Preisausgleich über einen höheren Milchpreis zu erhalten. Thomas Steckenbiller, Sprecher des Arbeitskreises Agrar, hat eine klare Position: „Ich fordere jetzt eine gemeinsame Initiative ins Leben zu rufen, um unsere hochwertigen Nahrungsmittel im regionalen und globalen Markt besser vermarkten zu können und das Bewusstsein für hochwertige Lebensmittel wieder zu stärken, damit wir einen höheren Preis für das Lebensmittel Milch erzielen können.“

Des Weiteren beschäftigten sich die jungen Agrarier im Arbeitskreis Agrar der BJB mit den Themen Marktmacht und Agrarpolitik, Ausbildung und Beratung, sowie mit Produktionsgrenzen und Export.

Unsere Kernforderungen:

- Einschränkung der Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels durch eine konsequente Durchsetzung des Kartellrechts.
- Stärkung der Marktmacht der Milchproduzenten z. B. durch Vermarktungszusammenschlüsse auch von schon bestehenden Milchvermarktungsorganisationen.
- Entscheidungsfreiheit für die Betriebsleiter und Öffnung der Märkte. Kein Rückschritt zu marktregulierenden Mechanismen.
- Detaillierte Betrachtung der Diversifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben in der Ausbildung zum Landwirt mit eingehender betriebswirtschaftlicher Bewertung.
- In der Beratung der Landwirte sollte das Thema Diversifizierung auch seinen Platz finden, um geplante Investitionen zielgerichteter durchzuführen.
- Initiierung einer Vermarktungsinitiative für unsere qualitativ hochwertigen Produkte. Global und national könnte hierdurch gleichzeitig das Image der Landwirtschaft verbessert, Absatzmärkte erobert und auch das Bewusstsein für unsere Nahrung gefördert werden. Mehr Lust auf „Gutes Essen“ und werthaltige Lebensmittel sollte das Ziel der Kampagne sein!



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Alexander Paul, Arbeitskreis Agrar: „Ich fordere die Politik auf, faire Rahmenbedingungen für alle Betriebe zu schaffen, so dass auch kleinstrukturierte Betriebe in Zukunft erhalten bleiben können.“

Die vielfältige Landwirtschaft in Bayern zu erhalten ist unser Ziel.

Im Downloadbereich unserer Homepage www.landjugend.bayern finden Sie im Positionspapier „Milch_1-4-2016“ detaillierte Begründungen zu unseren Forderungen.

Ansprechpartner für diese Presseinformation:

Thomas Steckenbiller, Arbeitskreis Agrar Sprecher, Lkr. Landshut
Mailto: Thomas.Steckenbiller@landjugend.bayern

Alexander Paul, Arbeitskreis Agrar stellv. Sprecher, Lkr. Landsberg a. Lech
Mailto: alexander.paul93@yahoo.de

Karl Wagner, Bildungsreferent
Mailto: Karl.Wagner@landjugend.bayern

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) ist Mitglied im Bund der Deutschen Landjugend (BDL) und im Bayerischen Jugendring (BJR). Die BJB bietet ihren rund 18.000 Mitgliedern, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ländlichen Raum Bayerns, ein breites Spektrum an außerschulischen Weiterbildungsangeboten und agrarischen Veranstaltungen. Mehr Infos auf unserer neuen Homepage www.landjugend.bayern

Deutschlandweit organisieren sich rund 100.000 Mitglieder in den Landesverbänden der Landjugend und damit im Bund der Deutschen Landjugend. Infos der Landjugendveranstaltungen auf Bundesebene auf www.landjugend.de